



Ausschuss für Bau und Verkehr		öffentlich		
am 08.05.2008		Vorlagen-Nr.: FB 3/769/2008		
Nr. 3 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum:	21.04.2008	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	08.05.2008		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Anbau "Steverterrasse" am Hotel zur Post

I. Beschlussvorschlag:

- dem Ausschuss zur Kenntnis -

II. Rechtsgrundlage:

BauGB, BauNVO, BauO NW, § 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Am "Hotel zur Post" (Wolfsberger Straße 11) soll die Möglichkeit geschaffen werden, ausserhalb des Hauses verweilen zu können. Das Büro Meyer Architekten hat daher einen Entwurf erarbeitet, der eine Terrasse über die Stever vorsieht (vgl. Zeichnungen). Sie würde auf Stützen ruhen, die bis zur gegenüberliegenden Uferseite (Grundstück des Haake-Hauses, Wolfsberger Straße 9) reichen. Das Hotel zur Post steht nicht unter Denkmalschutz, das Haake-Haus hingegen wohl. Daher ist im Vorfeld bereits das Westfälische Amt für Denkmalpflege eingebunden worden. Ebenso ist die Untere Wasserbehörde (Kreis Coesfeld) mit einbezogen worden, um die wasserrechtlichen Rahmenbedingungen zu klären.

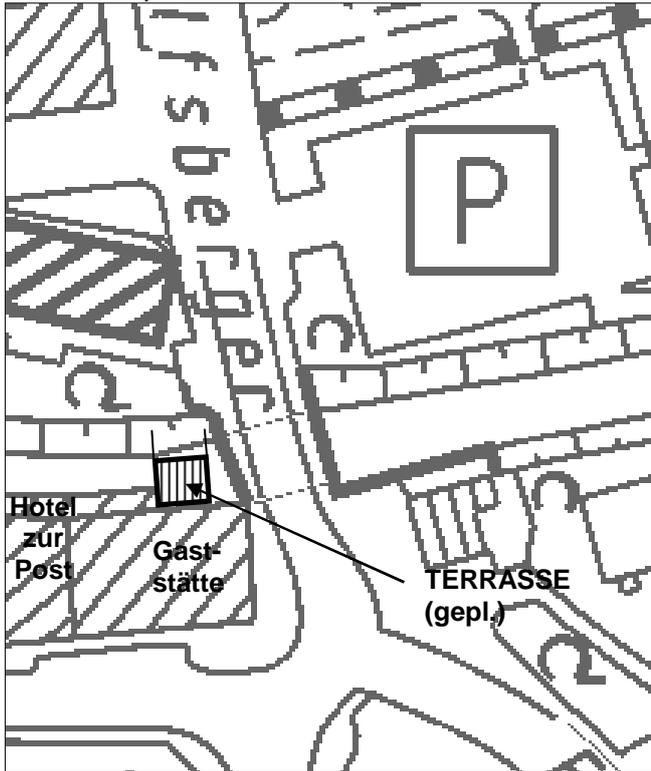
Die Stadtverwaltung beabsichtigt, im Falle eines entsprechenden Bauantrages ihr Einvernehmen zu erteilen. Sie sieht durch das Vorhaben keine Einschränkungen, sondern im Gegenteil eher die Möglichkeit,

- a) weitere (ungewöhnliche) Aussengastronomie zu etablieren, und
- b) den vorhandenen wenig attraktiven Gebäudevorsprung zu verdecken.

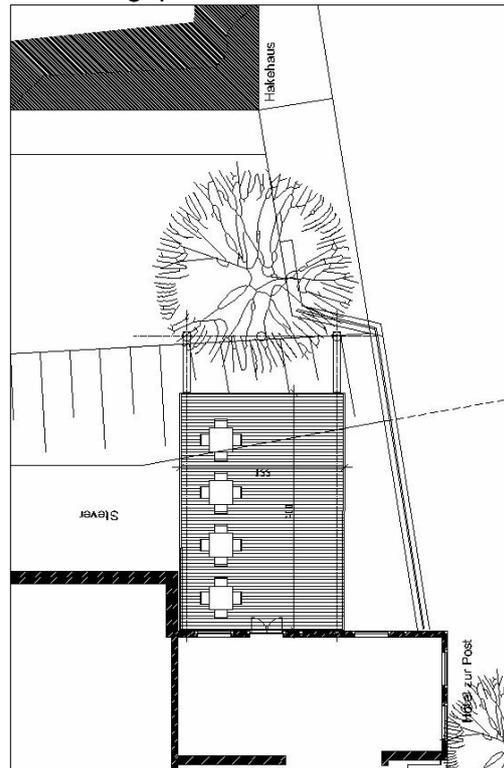
Ein Vertreter des Architekturbüros wird die Planung aufzeigen.

Lageplan / Zeichnungen (nicht maßstäblich)

Übersichtsplan



Detail-Lageplan



Ansicht von der Brücke aus

